

Der Verlauf dieser Versammlung zeigt aber, wie unendlich wichtig es ist, solchen Leuten wie Dinter, die uns öffentlich verunglimpfen, auch öffentlich entgegenzutreten. Nur wenn wir ohne Scheu eintreten für unser gutes Recht und Unwahrheiten zurückweisen, nur dann wird es uns gelingen, viele, die bisher nur deswegen, weil sie einseitig von Antisemiten vom Schlage Dinters beeinflusst und orientiert wurden, aufzuklären über den wahren Stand der Dinge und sie aus Mitläufern unserer Gegner zu unseren überzeugten Freunden zu machen.

„Jüdische Führer im Ruhrgebiet.“ Bekanntlich hatte alsbald nach den Unruhen im Ruhrgebiet die antisemitische Presse sich besleigigt, zu erklären, daß die Aufstandsbewegung von jüdischen Führern gemacht worden sei. Jetzt liest man in der in Essen erscheinenden Zeitschrift „Das freie Wort“ (unabhängige Nationalzeitung für jedermann) in der gleichen Nummer, in der der Wahlaufruf der Deutschen Volkspartei abgedruckt worden war, daß in Bochum der Angriffspunkt der geheimen Führer beim Herausrücken der Reichswehr gewesen sei. Als diese Führer werden genannt: Der Revolutionär Hugo Dehnes, der Spartakist Kaempfer und der U. S. P.-Mann Teuber.

Das sind andere Namen als sie die antisemitische Sekzpresse bekanntgegeben hat.

Antisemitismus in den Schulen. Von allen Seiten gehen uns Mitteilungen zu über die antisemitische Betätigung der Schüler, die besonders in der Wahlzeit in die Erscheinung getreten ist. Wir bitten unsere Freunde, uns Tatsachen in dieser Richtung stets mitzuteilen, damit wir das Material sammeln und in geeigneten Fällen eingreifen können. Es muß aber darauf hingewiesen werden, daß Schüleraussagen nicht immer ganz zuverlässig sind. Es wird daher in jedem einzelnen Falle Pflicht des Berichtstatters sein, sich von der Richtigkeit der angeblichen Tatsachen selbst zu überzeugen. Bekanntlich neigen Schüler sehr dazu, Geschehnisse nicht ganz korrekt darzustellen oder zu übertreiben.

b) Nachrichten aus dem jüdischen Leben.

Der „Jüdische Turnverein Berlin 1905“ bittet um Aufnahme folgender Notiz:

Eltern, tragt zur körperlichen Erziehung unserer Jugend bei und schickt Eure Kinder zum Turnen!

Flugblätterzusammenstellung.

Es ist uns leider nicht möglich, alle von uns neu herausgebrachten Flugblätter, Flugschriften und Klebezettel unseren Mitgliedern zugänglich zu machen, da die Kosten dafür riesengroß wären. Wir stellen aber gern allen Mitgliedern und Freunden unserer Sache geeignetes Abwehrmaterial (Flugblätter, Klebezettel usw.) zu, bitten aber, der Bestellung Mk. 1.— in Briefmarken als kleinen Ersatz für die damit verbundenen Kosten beizufügen.

Bestellungen sind zu adressieren: An den Philo Verlag und Buchhandlung G. m. b. H., Berlin SW 68, Lindenstr. 13 III.

Der „Jüdische Turnverein Berlin 1905“, „Kameraden im Reichsverbande der Kameraden“, bietet seinen Mitgliedern Gelegenheit zu turnerischer und sportlicher Betätigung unter Leitung bewährter Lehrkräfte.

Die Männer-Abteilung turnt Montag und Donnerstag 8¼—10 Uhr Choriner Str. 74; Damen-Abteilung turnt Mittwoch 8—10 Uhr Große